Getreide-Mahlerzeugnisse nach DIN-Norm

Zur Typisierung von Mahlerzeugnissen gilt in Deutschland seit 1991 die DIN-Norm 10355, zuletzt aktualisiert im November 2017. Diese Mehltypen sind der Rahmen für das Herstellen, Handeln und In-Verkehr-Bringen von Mahlerzeugnissen aus Getreide.

Einleitend werden die für die Norm geltenden Begriffe definiert: "Getreide sind kultivierte Pflanzenarten aus der Gräserfamilie der *Poaceae*; als Körner bezeichnete Samen dieser Pflanzen. Getreide im Sinne dieser Norm sind Roggen (*Secale cereale*), Weizen (*Triticum aestivum*), Durumweizen (*Triticum durum*) und Dinkel (*Triticum spelta*). Mahlerzeugnisse sind zerkleinertes Getreide oder Fraktionen davon als Mehl, Backschrot, Vollkornmehl, Vollkornschrot, Grieß und Dunst. Mahlerzeugnisse aus Getreide müssen den in Tabelle 1 der Norm aufgeführten Anforderungen entsprechen."

Es sind 16 Mehltypenbezeichnungen mit definierten Anforderungen in Korridoren vorgesehen:

Minovoleteffechelt			
GETREIDE-	Mehltype	Mineralstoffgehalt	
Mahlerzeugnis		in Gramm je 100 g Trockenmasse Mindestwert Höchstwert ¹⁾	
_		wiiiuestwert	Hochstwert 7
WEIZEN-			
Mehl	405	-	0,50
	550	0,51	0,63
	812	0,64	0,90
	1050	0,91	1,20
	1600	1,21	1,80
Backschrot	1700	-	2,10
Vollkornmehl und -schrot	keine Typenbezeichnung vorgesehen 2)		
Weizengrieß und Weizendunst	Siebrückstände statt Mineralstoffgehalt 3)		
DURUM-			
Weizenmehl	1600	1,55	1,85
DINKEL-			
Mehl	630	-	0,70
	812	0,71	0,90
	1050	0,91	1,20
Vollkornmehl und -schrot	keine Typenbezeichnung vorgesehen 2)		
ROGGEN-			
Mehl	815	-	0,90
	997	0,91	1,10
	1150	1,11	1,30
	1370	1,31	1,60
	1740	1,61	1,80
Backschrot	1800	-	2,20
Vollkornmehl und -schrot	keine Typenbezeichnung vorgesehen 2)		

¹⁾ Bei den Grenzwerten handelt es sich um gemessene Werte unter Einschluss der methodisch bedingten Fehlertoleranzen.

Quelle: GMF nach DIN 10355:2017-11

²⁾ Vollkornmehl und Vollkornschrot müssen die gesamten Bestandteile der gereinigten Körner, einschließlich des Keimlings, enthalten. Die Körner dürfen vor der Verarbeitung von der äußeren Fruchtschale befreit sein.

³⁾ Für Weizengrieß und -dunst werden keine Anforderungen zu Mineralstoffgehalten angegeben, sondern zu Siebrückständen in % auf Siebböden nach Maschenweite in mm.